

Fehlfarben, Der Fremde

Was ist los, das uns das Wetter so betrügt?
Im November stehn vorm Fchschen die Tische noch drauen
Alles fhlt und sieht sich so an als wolle sich der September ber
alles legen
Verschnupft und vergrippt, voll auf Aspirin
Ein goldener Oktober will gar nicht mehr enden, tuscht einem vor
es wr alles gut
Dabei wei man genau, es war immer schon so
Am Rhein lebt man erst wenn es nebelt und nsst, wenn die Sommergeilheit
sich endlich legt
Was gbst du drum einfach den Iggy zu machen, wie vor 15 Jahren auf
der Carrerabahn
Und hoffst einfach noch ein paar Konzerte zu sehen
Ein paar Bier, ein paar Mark, ein paar Mpse vielleicht
Schbige kleine dumme stinkende Viecher
In gelben Tten, mit Marmelade und Cola abgeworfen am besten
Zur Nervenberuhigung derer, die abstoen wenn eine Gewinnwarnung
kommt
Abstoend auch Stellenabbau und wer daran wieder gewinnt
Hektisches Rascheln, schnell weg mit dem Stoff
Noch schneller schlucken, bei Fayed reicht's nur zu Korn
Hausaufgaben nicht gemacht mit weit ber 40
Dem Aufstand der Lehrer so grade entgangen
Verlassen, verloren, zur Schnecke gemacht, vielleicht zu Recht
Doch der nchste Spieltag, das nchste Rennen kommen bestimmt
Nicht jedem Schnellkiffer ist das Denken vergnnt, es mag sich ja
reimen, doch warum?
Obs das Ostwestflische ist, in dem sich mancher erkennt? Doch was
ist mit Sdwest?
Sperrmll an Regentagen hat sich nicht wirklich bewhrt
Pennpltze besorgen in Stdten die man eigentlich meidet
Wo Rechteverwerter Positionen belegen, zielgruppengerecht
Werden Standpunkte nicht aufgegeben